

Offen für neue Entwicklungen

Nachbarschaftshilfeverein Schotten auch in digitaler Welt unterwegs

Schotten (sw). Mehr als 300 Einsätze haben die Aktiven des Nachbarschaftshilfevereins Schotten im Jahr 2023 geleistet. Dabei waren Begleitdienste mit 140 einzelnen Aktionen die häufigsten Anlässe. Auch die Hilfen beim Einlaufen standen mit 90 Einsätzen hoch im Kurs, wie Hans Dieter Herget, der Vorsitzende des gemeinnützigen Vereins, in der Jahresversammlung in der Festhallenschänke mitteilte.

Seit der Gründung ist der Verein von damals 40 Erstversammelten auf inzwischen mehr als 200 Mitglieder angewachsen, wie Herget berichtete. Übergeordnetes Ziel ist es, Menschen, die Hilfe benötigen, nach Möglichkeit zu unterstützen. Es sind die »kleinen Dinge des Alltags«, die der Verein als Service anbietet.



Wolfgang Riedl, Monika Bieber, Stefan Neeb, Anneliese Nemetz und Anna Margarethe Neumann (v. l.) werden vom Vorsitzenden Hans Dieter Herget (r.) für ihre 20-jährige Mitgliedschaft im Nachbarschaftshilfeverein Schotten geehrt.

Keine Konkurrenz zu Gewerblichen

Dafür stehen rund 40 Aktive bereit, bei Bedarf anderen unter die Arme zu greifen. Die Dienste werden ehrenamtlich angeboten. Lediglich eine kleine Gebühr wird erhoben, mit dem der Verein anfallende Kosten wie zu Beispiel die Unterhaltung des Büros im Haus M4 bestreitet.

Ein Honorar erhalten die Hilfebringer nicht. Sie können sich stattdessen Zeitpunkte auf ein Konto gutschreiben lassen, die sie in Anspruch nehmen können, sollten sie selbst einmal Hilfe benötigen.

Herget verdeutlichte, dass sich die Nachbarschaftshilfe nicht in Konkurrenz zu gewerblichen Betrieben sieht. »Wir beschränken uns auf kleinere Aufgaben. Alles was

darüber hinausgeht, überlassen wir den Fachleuten.«

Der Vorsitzende berichtete von einigen Neuerungen im vergangenen Vereinsjahr. So seien im Vorstand Teams gebildet worden für die Bereiche Öffentlichkeitsarbeit, Digital-service und Lieferservice. »Wir wollen unsere Arbeit den Menschen in der Schottener Großgemeinde noch intensiver näherbringen«, erläuterte Herget. »Und wir möchten unseren Mitgliedern sowie allen Interessierten Angebote unterbreiten, sich für die digitale Welt fit zu machen.«

Im Einzelnen erwähnte der Vorsitzende Smartphone-Kurse und das monatliche Digitalcafé im Mehrgenerationenhaus. »Hier besteht auch die Möglichkeit, sich auszutauschen und mit fachkundiger Unterstützung auftretende Probleme

zu lösen.« Neu gestaltet wurde die Internetseite. »Für die Detailgestaltung und die Pflege suchen wir noch Unterstützung«, so Herget.

Lieferservice neu im Programm

Neu angeboten wird von den Aktiven auch ein Lieferservice in Zusammenarbeit mit einem Supermarkt in Schotten. »Dabei haben wir an Menschen gedacht, die Schwierigkeiten haben, das Haus zu verlassen. Unser Mitglied Peter Colditz hat den Service aufgebaut. Damit liefern wir zuvor bestellte Waren bis nach Hause und wickeln auch den Bezahlvorgang ab«, erklärte der Vorsitzende den Ablauf.

Um die Vereinsgemeinschaft zu fördern wurde ein monatli-

cher Stammtisch eingerichtet. »Aktive können sich bei den Treffen austauschen und an der Vereinsarbeit Interessierte sich informieren«, erklärte Herget.

Der Vorsitzende wies auch auf den neuen Bürgerbus hin. Das Projekt sei vom Tafelverein initiiert worden. Die Stadt hat inzwischen die Trägerschaft übernommen. »Wir werden als Nachbarschaftshilfe mithelfen, dass der neue elektrische Kleinbus ehrenamtlich möglichst oft zum Einsatz kommen kann«, betonte der Vorsitzende.

Abschließend konnte Herget mehrere Ehrungen für langjährige Mitglieder vornehmen. Im Jahr eins des Vereins traten Monika Bieber, Stefan Neeb, Anneliese Nemetz, Anna Margarethe Neumann und Wolfgang Riedl dem das soziale

Miteinander im Blick habenden Verein bei. Sie wurden mit Urkunde und einem Präsent für ihre 20-jährige Mitgliedschaft geehrt.

INFO

Kontakt Daten

Das Büro der Nachbarschaftshilfe befindet sich im Haus M4 neben dem historischen Rathaus. Sprechzeiten sind montags von 16 bis 17.30 Uhr und donnerstags von 10 bis 11 Uhr (Telefon: 06044/951849 und 0151/40717297). Außerhalb der Sprechzeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet. Anfragen können auch per E-Mail an @nachbarschaftshilfe-schotten.de gestellt werden. Weitere Infos gibt es unter www.nachbarschaftshilfe-schotten.de.